

FDP-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2020/1455**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **StJA**

Kostenfreies ÖPNV-Ticket für Karlsruher Passinhaberinnen und Passinhaber bis 25 Jahren

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.02.2021	26	x	

1. Wie soll die Umsetzung eines ticketfreien ÖPNV für Kinder und Erwachsene bis 25 Jahren mit Karlsruher Pass genau ausgestaltet werden?

Die Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses zum Haushalt 2021 bedarf einer Gesamtkonzeption, in der alle relevanten Parameter umfassend betrachtet werden. Neben den rein finanziellen Erwägungen einer Kostenfreiheit (Gefährdung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Stadt) werden in das Konzept auch Themenbereiche wie stigmatisierungsfreie Nutzung, Erhalt Äquivalenzprinzip in der Armutsbekämpfung (Betroffene sind „Kunden“ und keine „Hilfempfänger“) oder der zwingende Erhalt der Bundeszuschüsse für „Bildung und Teilhabe“ mit einfließen. Aus Sicht der Verwaltung ist der Gemeinderat dann unter Abwägung aller Argumente gehalten, seine Haushaltsentscheidung gegebenenfalls neu zu bewerten. Ziel der Verwaltung ist es, die Konzeption noch vor der Sommerpause in die zuständigen Ausschüsse einzubringen.

2. Welche Gesamtkosten entstehen bei diesem Projekt jährlich für die Stadt Karlsruhe angesichts der derzeitigen Haushaltslage?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann keine adäquate Auskunft gegeben werden. Die voraussichtlichen Kosten können auch nach Erarbeitung der Konzeption nur grob geschätzt werden. Durch die zweimalige Anhebung der Berechtigungsgrenze zum 1. Januar 2020 und seit dem 1. Januar 2021 auf 1.300 Euro Nettoäquivalenzeinkommen sowie durch die Pandemie sind die seit Jahren erhobenen Betriebs- und Finanzaufwendungen nicht mehr valide.

3. Welche Auswirkungen hat dies möglicherweise auf die Anzahl der Bezüge der Studikarte und andere Ermäßigungstickets?

Man kann davon ausgehen, dass Inhaber eines Karlsruher Pass/Karlsruher Kinderpass bis 25 Jahre vorrangig die kostenlose Variante des Karlsruher Passes nutzen werden und das durch den Bund vorgegebene bürokratische Antragsverfahren für die kostenfreie Scoolcard über BuT kaum noch in Anspruch nehmen werden. Geeignete auch bürokratische Gegenmaßnahmen, damit die circa 500.000 Euro jährlichen Bundeszuschüsse nicht entfallen und die Nachrangigkeit der Pässe erhalten bleibt, sind zu prüfen.

Die Studikarte kostet 162,80 Euro im Semester. Auch hier würden berechtigte Studierende auf die kostenfreie Nutzung mit dem Karlsruher Pass zurückgreifen, allerdings sind nur wenige Studierende anspruchsberechtigt.